



**Michael Frieser**  
Mitglied des Deutschen  
Bundestages

## PRESSEMITTEILUNG

Frieser: Jetzt noch für eine Förderung für kulturelle Bildungsprojekte  
bewerben - Kulturelle Bildung ist die Grundlage für eine aktive  
Beteiligung an der Gestaltung unserer Gesellschaft

Nürnberg, 2.11.11  
Bezug:  
Anlagen:

**Michael Frieser, MdB**

**Wahlkreisbüro:**

Jakobstr. 46  
90402 Nürnberg  
Telefon: +49 911-24154432  
Fax: +49 911-2369051  
michael.frieser@wk.bundestag.de

Noch bis zum 30. November 2011 besteht die Möglichkeit, beim Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) für Projekte der Kulturellen Bildung, die in der ersten Jahreshälfte 2012 realisiert werden sollen, eine Förderung von jeweils bis zu 50.000 Euro zu beantragen. Ich begrüße die in Aussicht gestellten Förderungen der Projekte sehr. Noch mehr Menschen mit Kunst und Kultur vertraut zu machen, ist ein besonderes Anliegen der christlich-liberalen Koalition. Die kulturelle Bildung ist die Grundlage für eine aktive Beteiligung an der Gestaltung unserer Gesellschaft", weist Bundestagsabgeordneter Michael Frieser, der auch stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Kultur und Medien ist, auf die Möglichkeit hin, Bundesmittel zu beantragen.

Bewerben können sich Institutionen und Initiativen mit bundesweit modellhaften Projekten zur kulturellen Vermittlung, deren Augenmerk vor allem auf jene gerichtet ist, die bislang kaum oder wenig von den Angeboten der öffentlich geförderten Kultureinrichtungen Gebrauch machen. Gefördert werden z. B. Vermittlungsprojekte von Museen, Theatern, Orchestern oder freien Trägern, die sich gezielt und mit neuartigen Methoden an junge Menschen wenden, um sie zur eigenen kreativen Betätigung zu animieren. Ebenfalls förderfähig sind Projekte, die übergreifende und übertragbare Erkenntnisse aus der kulturellen Vermittlungsarbeit überregional bekanntmachen und Impulse zur Nachahmung setzen, wie etwa bundesweite Tagungen/ Workshops über Evaluationsergebnisse von gelungenen Projekten der kulturellen Bildung.

"Insgesamt werden für die Förderung von Projekten zur kulturellen Vermittlung im Haushaltsentwurf 2012 für den Etat des Kulturstaatsministers 1,5 Millionen Euro veranschlagt. Der Ansatz soll damit - vorbehaltlich der Zustimmung des Deutsche Bundestags - um 300.000 Euro erhöht werden. Dies dient der Umsetzung des im Koalitionsvertrag vereinbarten Ziels, gemeinsam mit den Ländern den Zugang zu kulturellen Angeboten unabhängig von finanzieller Lage und sozialer Herkunft zu erleichtern und die Aktivitäten im Bereich der kulturellen Bildung zu verstärken", so Frieser.

Redaktion: Elmar Pfäfflin